



Südwestdeutscher Meister 1986 Weibliche A-Jugend



HOCH- u. TIEFBAU
ERNST WEBER
RECHTENBACH

Wohnhäuser und Gewerbeobjekte
schlüsselfertig zum Festpreis



- Erd- und Kanalarbeiten
- Rohbauarbeiten
- Außenanlagen
- Straßenbau
- Containerdienst
- Winterdienst
- Straßenreinigung

Ernst Weber GmbH & Co.
Schmalheck 9
35625 Hüttenberg
Tel. 06441 / 9785-0
Fax 06441 / 9785-25
weber-rechtenbach.de

besser sicher bauen.



Sonnen- und Wetzterschutz GmbH
Andreas + Tanja Kreiling

Markisen, Jalousien, Glasdachsysteme,
Rollladen, uvm.

Schöne Aussicht 50 • 35625 Hüttenberg
Tel. 06441 - 8706905 • www.vieweg-sonnenschutz.de

Wir stellen alles in den Schatten

Team Sports

Beppler

am Bahnhof Langgöns

www.beppler-mode.de

Kraftfahrzeug Reparatur



Handel



Martin Kolmer
Meisterbetrieb

www.autowerkstatt-kolmer.de

06441 - 74 3 74

Am Tripp 4 35625 Hüttenberg-Weidenhausen

- Wartung, Inspektionen ohne Garantieverlust
- Computergestützte Motordiagnose
- Achsvermessung mit Einstellung
- Stoßdämpferprüfstand – Service
- Ölwechsel – Klimaanlage Service
- Unfall- und Karosserieeinstandsetzung
- Lackierung, Dellen und Beulen jeder Art
- Blechreparaturen / Schweißarbeiten
- Motor- und Getriebeeinstandsetzung
- HU / Abgasuntersuchung, auch für Pferdeanhänger
- Reparatur von Front-, Seiten- und Heckscheiben
- Ersatzteilverkauf
- Reifenhandel sowie Einlagerung
- 24 Stunden Annahme
- Mobilitätsgarantie (Abschleppservice)
- Reinigung von Dieselpartikelfilter ohne chemische Zusätze

Wir
wünschen
eine gute
Fahrt!!!

STICKEL+STICKEL
DIE 2 ZAHNÄRZTE



IMPLANTOLOGIE
ENDODONTIE
PARODONTOLOGIE
LASERBEHANDLUNG
ANGSTPATIENTEN
VOLLNARKOSE

DR. THOMAS STICKEL M.SC
MARCUS STICKEL

FRANKFURTER STR. 73
35625 HÜTTENBERG
06441 . 44 72 06



SG Rechtenbach SPORT-SCHAU

Vielfältiges Vereinsleben 1975 – 1989

Das was unseren Verein - neben all den sportlichen Erfolgen – auszeichnet sind auch die Kameradschaft und die gemeinsamen Erlebnisse.

Daher muss hier die außergewöhnliche Reise nach Südfrankreich erwähnt werden. Auf Gegeneinladung des Clubs aus Sourges, machte sich im September 1975 eine Delegation auf die Reise und nahm dort an einem französischen Handballturnier teil, von dem unser Torhüter mit dem Bezeichnung „Quatre Penalty“ zurück kehrte. Vier gehaltene 7-Meter Strafwürfe im Endspiel verhalfen unserer Mannschaft zum Turniersieg und dem Tormann Heinz Schwindt zu seinem neuen Namen.

Bei der anschließenden ausgelassenen Feier mit hervorragender Bewirtung wurden heimische Rotweine aus beeindruckenden 5-Liter-Kanistern ausgesetzt. Die französischen Gastgeber revanchierten sich sehr großzügig für einen vorangegangenen Aufenthalt und Unterbringung bei Familien in Rechtenbach (im Rahmen einer anderen Veranstaltung).

1975 bedeutete auch für Rechtenbach den Abschied vom Großfeldhandball. Auf dem Sportplatz wurde das für uns letzte Großfeldhandballspiel ausgetragen. Bereits zwei Jahre zuvor fand im Wetzlarer Stadion das vorletzte Endspiel um die deutsche Großfeldmeisterschaft statt, bei dem sich die Mannschaften vom SV Harleshausen und dem TV Großwaldstadt gegenüber standen. Zwar wurde der Großfeldhandball im Bezirk Gießen im Jahre 1985 für 5 Jahre wiederbelebt, konnte sich aber nicht mehr neben dem agileren und technisch anspruchsvollem Kleinfeldhandball etablieren.

Im Jahr 1977 wurde Günter Jakobi als Trainer der 1. Männermannschaft gewonnen und löste Bruno Brenner ab. Günter Jakobi war selbst ein guter Handballer beim TV Hörnsheim und später beim TV Hüttenberg. Er ver-

stand es hervorragend die Kameradschaft zu fördern und damit für die nötige Motivation der Spieler zu sorgen. Das Training der 2. Mannschaft wurde zu der Zeit von Siegfried Werum geleitet.

Ebenfalls in 1977 gelang der männlichen A-Jugend unter ihrem Trainer Erhard Pahlich der Aufstieg von der Kreisklasse in die Bezirksklasse. Die Kontinuität im Training der jüngsten Handballkinder, diesmal durch Hartmut Schneider, machte sich bemerkbar. Die männliche E-Jugend errang 1978 mit nur einem Verlustpunkt die Kreismeisterschaft vor dem TSV Dutenhofen. Aus dieser Mannschaft, sowie den parallel trainierenden Minihandballern, entwickelten sich im Laufe der Zeit Spieler, die später im aktiven Bereich zu bekannten Stützen der 1. Männermannschaft wurden. Ihre Namen werden in den folgenden Jahren immer wieder auftauchen und lauten:



Minis 1978

hinten v.l.: Björn Kemmler, Michael Langsdorf, Thomas Schmidt, Carsten Jung, Stefan Jacobs, Christian Kunz

vorne v.l.: Christoph Telle, Rene Noll, Michael Betz, Jochen Rücker, Henning Watz, Thorsten Weber, Marco Langsdorf

Wenn Sie uns im Jubiläumsjahr mit einer Spende unterstützen möchten, wenden Sie sich an sponsoring@sg-rechtenbach.de

FAMILIA

APOTHEKE

Apotheker: Dipl.-Ökonom Heye Itzen, Hauptstraße 112,
35625 Hüttenberg, Tel. 0 64 03 / 24 83, Fax 0 64 03 / 84 60

Ihr Neu-, Jung- und Dienstwagen-Profi
in Mittelhessen.

Auto-Müller
www.auto-mueller-online.de

35625 Hüttenberg/Rechtenbach
Hessenstraße 1
Telefon: 06441-97 97-0
www.auto-mueller-online.de
www.facebook.com/automueller

www.Diätgourmet.de
Elke Bergmann
Diätassistentin

Wäschestubb
WASCHEN • STÄRKEN • BÜGELN • MANGELN

Frankfurter Str. 20 | 35625 Rechtenbach | Tel. 06441.781281
MONTAG und MITTWOCH 17-19 Uhr | SAMSTAG 9-12 Uhr

FAHRSCHULE
sohngen
www.fahrschule-soehngen.de

spiele für alle
MATINO

P
PELAHN
SPORT&PHYSIO

BERO[®]

RADSPORT
Volker Spieß

Andreas Wamser, Bodo Jung, Thorsten Molling, Jochen Rücker, Michael Groß und Michael Langsdorf.

In diesem Zusammenhang wollen wir Christa Faber noch einmal hervorheben, eine der erfolgreichen Südwestdeutschen Meisterinnen des Jahres 1973 auf dem Titelbild der letzten Ausgabe, welche versehentlich nicht genannt wurde und später das Mini-Training oft unterstützte.



Männliche E-Jugend 1978

hinten v.l.: Trainer Hartmut Schneider, Peter Neul, Rüdiger Adem, Stefan Kriekhaus, Andreas Wamser, Carsten Jackwerth

vorne v.l.: Stefan Medebach, Stefan Loh, Michael Faughn, Thomas Loh, Thorsten Molling

Im gleichen Jahr feierte der Schützenverein sein 50-jähriges Jubiläum. Beim Festumzug beteiligten sich die jungen Handballer mit einer großen Fußgruppe und die A-Jugendlichen (männlich und weiblich) auf einem Wagen. 1979 und 1981 wurden erinnerungswürdige Vereinsfahrten ins Ahrtal nach Mayschoss und Uckerath durchgeführt.

Das Amt des 1. Vorsitzenden stand 1980 wieder zur Wahl. Auch in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung war niemand bereit, dieses ver-

antwortungsvolle Amt zu übernehmen. Erhardt Scharmann übernahm daraufhin kommissarisch für eine Jahr die Vereinsgeschäfte. In 1981 wurde dann Stefan Beiden zum 1. Vorsitzenden gewählt.

Von 1976 bis 1984 leitete Christiane Koch-Rein die Damen-Gymnastikgruppe. Zu Beginn der 80-er Jahre entstand die Kinder-Turnabteilung, welche von engagierten Müttern (Brigitte Knauer, Renate Lenz und Pia Weber) geleitet wurde.

Ein weiteres besonderes Ereignis war im Jahr 1981 die Fertigstellung und Übergabe des neuen Sportplatzes mit einer 400m Laufbahn, sowie Weit- und Hochsprunganlagen. Damit verbesserten sich insbesondere für die Leichtathleten die Trainingsmöglichkeiten. Aber auch für die Handballer stellte die Anlage eine weitere Möglichkeit zum Ausdauertraining dar. Seit der Übergabe fanden dort fast 20 Jahre lang die Prüfungen für das Deutsche Sportabzeichen unter der fachkundigen Aufsicht und Anleitung von Herrmann Heller statt.



Männliche D-Jugend 1983

v.l.: Christoph Ackermann, Jochen Rücker, Michael Groß, Björn Jung, René Noll, Henning Watz, David Mosuch, Peter Bonn, Michael Langsdorf

Es fehlen: Fabian Berger, Thomas Schmidt, Betreuerin Brigitte Henrich, Trainer Gunter Schendel

ENGEL PERSONAL TRAINING
 KURSSTUDIO RECHTENBACH
 _PERSONAL TRAINING
 _ERNÄHRUNGS COACHING
 _GRUPPENTRAINING
 www.engel-personaltraining.de

sponsored by
FORMAXX AG
 MASSTAB IN FINANZBERATUNG
 Michael Razen

Wir sind seit mehr als 100 Jahren gerne für Sie da!

Tilly Hedrich GmbH & Co.KG

**Mineralöle in Markenqualität
Heizöle und Treibstoffe**

- Schwefelarmes Heizöl
- Superdiesel-Kraftstoffe
- Super E5 • Super E10 • Motorenöle
- Beratung im Lagerbereich für Mineralöle im Gefahrgutbereich
- Beratung bei der Lagerung von Gefahrgutstoffen

**Qualitäts-Holzpellets
in DIN+ mit Ö-Norm**

- Braunkohle • Eierkohle
- Holzbrikett • Holzpellets
- Beratung bei der Erstellung von Holzpellets-Lagern
- Beratung bei Problemen mit der Verheizung von Holzpellets

**35428 Langgöns • Perchstetten 4
06403-5018 • www.tilly-hedrich.de**

**Baugeschäft
Manfred Schmidt**
 INHABER BJÖRN JUNG | Tel.: 0644 1/75759

Hüttenberg
SPD

**Autohaus
RAUTER e.k.**
 Autos zum Verlieben
 www.rauter-auto.de

Hammer Optik

**75
SG Rechtenbach**



Weibliche A-Jugend 1983

hinten v.l.: Trainer Thomas Bley, Katja Best, Sabine Müller, Sabine Weber, Carola Pohl, Sabine Jung, Bärbel Masuch, Trainerin Petra Bialas

vorne v.l.: Susanne Watz, Elke Neusser, Renate Zörb, Susanne Ruppel

Unter dem Trainer Gunter Schendel wurde die männliche D-Jugend in der Sommerrunde des Jahres 1983 verlustpunktfrei Kreismeister mit einem beeindruckenden Torverhältnis von 139:30.

Ebenfalls im Jahr 1983 schaffte die weibliche A-Jugend mit ihrem Trainer Thomas Bley den Aufstieg in die Oberliga Hessen-Nord, nachdem sie sich in der Bezirksqualifikation gegen Gambach, Annerod und Kirchhain durchsetzen konnte. Die jungen Damen konnten sich im Folgejahr ausnehmend gut in dieser höheren Klasse behaupten und standen nach Rundenabschluss auf dem 2. Platz.

Wer möchte nicht einmal im Guinnessbuch der Rekorde stehen? Einige Sportler der SG Rechtenbach haben das mit einer witzigen aber anstrengenden Idee geschafft. Aufgrund der Initiative von Gunter Schendel und seinen Mitspielern Reiner Kuhl, Hans Lang, Christian Jung, Paul Kaluscha, Walter Medebach und Burkhard Birk wurde am 13./14. Juli 1985 in der Sporthalle der Weltrekord im Dauerhandball ausgetragen. Neben zahlreichen Mannschaften aus der Umgebung stellten sich eine Auswahl der Butzbacher Autobahnpolizei zur Verfügung. Und sogar Spieler der damaligen Handball-Weltmeistermannschaft nahmen daran teil. Insgesamt eine außergewöhnlich Veranstaltung, welche nach 27 Stunden Dauerspielzeit die Anerkennung als neuer Weltrekordhalter erreichen konnte.

Im selben Jahr wurde auf Betreiben des 1. Vorsitzenden eine eigene Leichtathletikabteilung unter der Führung von Bernd Müller gegründet. Schnell wurde aus einer kleinen Schar von Kindern aus der Nachbarschaft eine größere Trainingsgruppe. Schon im Sommer 1986 richtete die Abteilung die jährlichen Kreismeisterschaften auf der heimischen Sportanlage aus. Die

Nun zu den jungen Damen des Titelbildes. 13 Jahre nach dem Gewinn der Südwestdeutschen Meisterschaft durch die weibliche A-Jugend, konnte dieser große Erfolg von Spielerinnen des Jahrgangs 1977/1978 in Ludwigshafen am 27. April 1986 wiederholt werden. Ihre Namen lauten: Katja Dahm, Sabine Müller, Anke Wacker, Cornelia Werner, Pia Schmidt, Nicole Dernbach, Angelika Lang, Stephanie Hühne, Manuela Amend und Sabine Weber. Sie wurden von Ute Groth trainiert. Mit dem Gewinn der Südwestmeister-



Kreismeister der B-Schüler wurde die Mannschaft der SG Rechtenbach

hinten v.l.: Björn Jung, Kolja Kuhl, Marc Maaßen, Sacha Hummadi, Till Strödter

vorne v.l.: Michael Razen, Steffen Gombel, Björn Kersting, Thomas Weller

schaft gehörten die Mädchen zu den 5 besten Deutschen Mannschaften ihres Jahrgangs. Leider unterlagen sie im Spiel um die Deutsche Meisterschaft den Norddeutschen Meisterinnen, den Spielerinnen des TuS Hamburg-Alstertal, die nachfolgend auch die Deutsche Meisterschaft gewannen.

Im Jahr 1987 wurden die von Friedhelm Lenz trainierten Jungs der männlichen B-Jugend Kreismeister. Die Qualifikation für die Oberliga Hessen-Nord wurde anschließend in der Bezirksmeisterschaft erreicht, in welcher die Spiele gegen den TSV Nieder-Mörlen mit 23:15 und den TV Cappel mit 36:16 gewonnen wurden. Das entscheidende Spiel gegen den TV Hüttenberg wurde dann extra in einer neutralen Halle in Niedergirmes ausgetragen und ebenfalls gewonnen.

Die im Folgejahr in der Hallenrunde 1978/1988 in der Oberliga erreichte Platzierung im vorderen Mittelfeld, war bislang das beste Ergebnis des männlichen Jugendhandballs.

Im Jahr 1988 feierte man in Rechtenbach das 1200 jährige Bestehen unseres Ortsteils, bzw. den Zeitraum der ersten Erwähnung in historischen Schriften. Mehrere Gruppen unseres Vereins beteiligten sich an dem Großen Festzug, besonders auffallend allerdings die „Alten Herren“ unseres Vereins. Diese seit 1972 (und auch heute noch) bestehende Gruppe von Althandballern schritten besonders stolz und furchteinflößend in Römergewändern durch die Mengen.

Viele unserer Vereinsmitglieder beteiligten sich nicht nur direkt als Sportler in ihrer Sportart am Vereinsgeschehen, sondern übten daneben auch über Jahre andere Funktionen wie Trainer, Sekretär oder Schiedsrichter aus. Insbesondere ein junges Schiedsrichtergespann, bestehend aus Christian Jung und Gunter Schendel, sei besonders erwähnt. Sie repräsentierten den Rechtenbacher Verein und den hiesigen Raum auf DHB Ebene. Am 26.10.1989 berichtete der „Gießener Anzeiger“ über die Beiden, die sich im Jahr 1980 zusammenschlossen und nach neun Jahren des gemeinsamen „aktiv Pfeifens“ für die Bundesebene qualifizierten konnten.

Erlebnis Aufstieg...

...Faszination Alpen. Auch wenn man zunächst glaubt, dass es sich hier um das Saisonziel für die anstehende Runde handelt, haben diese vier Wörter doch einen anderen Hintergrund, aber dazu später mehr.

Nach nun anderthalb ausgefallenen Spielzeiten freuen sich die Jungs der SGR nun endlich wieder vor der gewohnt spektakulären Kulisse im Rechtenbacher Handballtempel aufzulaufen.

Zu Beginn der Vorbereitung musste sich Coach Christian Kunz leider einigen personellen Veränderungen im Team stellen. So verließ neben Robin Zapf - der seine erteilte Zusage überraschend zurückzog und dem Ruf des schnellen Geldes aus Lollar folgte - auch Julius Thrun die Mannschaft. „Mit Julius verlieren wir einen ganz klaren Schlüsselspieler und Lenker in unserem Spiel“, so Kunz. Julius wird in der neuen Saison für die Farben der SG Wettenberg auflaufen. Auch Daniel Böhm wird aufgrund seines Studiums nicht mehr zur Verfügung stehen. Auf diesem Wege nochmal alles Gute für die Zukunft und vielen Dank für euren Einsatz im Trikot der SG.

Trotz der Abgänge und des dadurch stark geschrumpften Kaders startete man mit voller Motivation und auch Freude in die Vorbereitung. Neben Testspielen gegen den TSF Heuchelheim (23:29) und den TVH 3 (29:31), in denen die Mannschaft neben sehr guten Ansätzen auch bekannte Schwächen offenbarte, trat man außerdem beim prestigeträchtigen „Zurich Cup“ der SG Langgöns an. Christian Kunz konnte die drei Spiele des Cups in einem Satz zusammenfassen: „Wir belohnen uns am Ende nicht.“ Sowohl beim Spiel gegen die HSG Wettertal (22:19), als auch gegen den TUS Vollnkirchen (23:25) und die HSG Linden (24:26), belohnte sich die Mannschaft nicht für eine couragierte und aufopferungsvolle Abwehrleistung. Gegen Vollnkirchen und Linden führte man sogar teilweise bis zehn Minuten vor Schluss mit vier Toren. Dann lies man sich aber durch individuelle Fehler und daraus erstarkte Gegner dermaßen verunsichern, dass man die Spiele

noch aus der Hand gab. Trotzdem zog Christian Kunz viel Positives aus den Auftritten in Langgöns. „Mit dieser Abwehrleistung brauchen wir uns in der BOL vor niemandem zu verstecken. Es gilt jetzt den letzten Schliff in den Angriff zu bringen und uns in der Crunchtime stärker zu machen.“ Für Letzteres hatte sich der Headcoach etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Unter dem zu Beginn angesprochenen Motto: „Erlebnis Aufstieg, Faszination Alpen“ verbrachte die Mannschaft als Teambuilding-Maßnahme ein Wochenende im bayrischen Oberstdorf. Mit der Warnung: „Es brauch hier keiner denken, dass das eine reine Saufveranstaltung wird!“ (Zitat: C. Kunz) bestiegen unsere Männer am Samstag, den 02.10., den Gipfel des auf 2.226 Meter liegenden Nebelhorns. Nach einem kurzen Aufenthalt und kleiner Stärkung ging es dann die 1.410 Höhenmeter auch wieder nach unten. Da es unterwegs keinen Weg zurück gab, machte man hier mehr denn je die Erfahrung, sich bis zuletzt zu schinden. „Ich verspreche mir von diesem qualvollen Aufstieg, dass sich dieses Gefühl auf unsere Saison überträgt und wir auch in den letzten Minuten der Spiele noch den Extrameter gehen“, so ein lachender Kunz. Neben diesem Alpin-Erlebnis wurde der Mannschaftszusammenhalt natürlich auch bei dem ein oder anderen Kaltgetränk weiter gestärkt.

Und es zeigte Wirkung. So wurde eine Woche später die HSG Dilltal 2 mit 25:23 bezwungen und der erste Sieg in der Vorbereitung eingefahren. Mit Blick auf die anstehende Saison, kann man sagen, dass trotz der Abgänge und des damit verbundenen doch erheblichen Aderlasses eine enorm eingeschworene und hungrige Truppe auf dem Platz steht. Diese wird zudem mit Lasse Loderhose und Luis Vogel von zwei starken und in die Mannschaft voll integrierten A-Jugendspielern unterstützt.

Die Mannen der SGR hoffen hier natürlich auf die gewohnt tatkräftige Unterstützung von jedem Einzelnen! Lasst uns die Sporthalle Rechtenbach zum unbezähmbaren Gipfel für die Gegner machen!

Wir freuen uns auf euch!

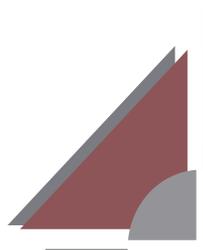


75



SG Rechtenbach

SPORT-SCHAU



HUNDT | SWOBODA

Ingenieur- und Sachverständigenbüro

Frankfurter Straße 36
35625 Hüttenberg

info@buero-hs.de
www.buero-hs.de

(06441) 309 70-0

Sichern Sie sich Ihr individuelles SG Rechtenbach

„Jubiläumsshirt“

Limited Edition



Ab einer Spende von 50,- Euro | Kontakt: sponsoring@sg-rechtenbach.de

Nur noch 15 Stk. verfügbar!!! Schnell zugreifen ...

Wir wünschen der SG Rechtenbach alles Gute
ZUM 75 JÄHRIGEN JUBILÄUM!

Textildruck

Werbetechnik



PRINTLINE
GIESSEN

Druck & Gestaltung

Werbemittel

TROCKEN U.- AKUSTIKBAU
LUTZ PAPE

Hof Schieferstein
BIO HOFLADEN



DERREN VIERER



www.jota-rechtsanwaelte.de
Rechtsanwälte – Fachanwälte



**WERBETECHNIK
TEXTILDRUCK
WERBEMITTEL
DRUCK & GESTALTUNG**

**Z
PRINTLINE
GIESSEN**

Steinstr. 81-83 • 35390 Giessen • Tel.: 0641 - 68 69 356
www.auffallendanders.de

SCHREIER Heimservice
Festlieferant
Zeltverleih
Sitzgarnituren
Zapfanlagen

Getränke
Fachgroßhandel

Heimdienst Rechtenbach
jeden Donnerstag

Reiskirchen - Am Kreuz 1
35625 Hüttenberg Tel. 0 64 45/92 18 4

Wetzlar - Nauborn Str. 146a
35578 Wetzlar Tel. 0 64 41/26 24 8

Wir beliefern zu allen
Heimspielen der SG Rechtenbach

**Ihr Jung & Dienstwagen Profi
in Mittelhessen.**

Sie suchen einen Jung- oder Dienstwagen?
Wir haben ihn. Direkt vor Ort verfügbar oder wir beschaffen
Ihnen kurzfristig Ihr Wunschauto.

Audi
Jung- & Werksdienstwagen
von A1 bis A8

VW
Jung- & Werksdienstwagen
von up! bis Phaeton

Nutzfahrzeug
Jung- & Werksdienstwagen
von Caddy bis Crafter

Ruck - Zuck - und schon sind Sie bei uns...
Direkt an der BAB 49, Abfahrt Lützellinden. Ohne Ampel schnell erreichbar.

Finanzierung
oder Leasing?
Frage Sie nach unseren
Angeboten für Kaufkredit.

Auto-Müller GmbH & Co. KG
35625 Hüttenberg/Rechtenbach
Rechtenstraße 1
Telefon: 06441 97 97-0
www.auto-mueller.com/de
www.facebook.com/auto-mueller

Auto-Müller

Hofmann Feinmechanik e.K.

- CNC-Drehteile
- Feinmechanische Serienteile
- Sonderanfertigungen

Helmut Hofmann

Am Schwingbach 24
35625 Hüttenberg / Rechtenbach
Telefon 0 64 41-7 42 66 - Fax 0 64 41-7 33 67
E-Mail: helmut@hofmann-feinmechanik.de
www.hofmann-feinmechanik.de

**Sportgemeinschaft
SGR
1946 e.V.
Rechtenbach**

**Bitte unterstützen Sie bei Ihren Einkäufen/Aufträgen
die Sponsoren der SG Rechtenbach.**

**Sportgemeinschaft
SGR
1946 e.V.
Rechtenbach**

**MM
AUSBAU**

- Trockenbau
- Umbau
- Renovierung
- Malerarbeiten

Heiprichweg 16 • 35625 Hüttenberg

telefon +49 64 41 | 2 04 89 90 mobil +49 173 | 3 07 60 83
fax +49 64 41 | 2 04 90 29 email mmausbau@gmx.de

Es ist keine Kunst bei Steuerfragen
entspannt zu bleiben. Nur eine Frage des Partners!

- Steuerklärungen
- Buchführungen
- Jahresabschlüsse
- Steuerliche Gestaltungsberatung
- Steuerrechtsdurchsetzung
- Unternehmensberatung
- Gesetzliche und freiwillige Prüfungen
- Existenzgründungsberatung

Steuerbüro Schmidt

Horst Schmidt
Vereidigter Buchhalter
Steuerberater

Christina Schmidt
Dipl. Betriebswirtin (FH)
Steuerberaterin

Am Schwingbach 11 • 35625 Hüttenberg-Rechtenbach • Tel. 0 64 41/78 04-0 • Fax 0 64 41/78 04-33 • info@Schmidt-Huettenberg.de • www.Schmidt-Huettenberg.de

**BESTATTUNGSHAUS
Stromberg**

Telefon 06441 3093956

Frankfurter Str. 20 • Rechtenbach
www.bestattungshaus-stromberg.de

**Du kommst mir
gerade recht ...
Die Heizung steht im Keller.**

**FÖRSTER
TEAM**
Einfach. Zuhause. Wohlfühlen.

Reinhold Förster GmbH & Co. KG - Frankfurter Str. 60 • 35625 Hüttenberg
Telefon 06441 20997-0 • Fax 06441 20997-10
info@foerster-team.com • www.foerster-team.com

**Metzgerei
Schieferstein**

*Steich uns
deine Heißluft*

**Dorfstrasse 8 35428 Dornholzhausen
Tel. 06447 | 6222**

**Filiale Wetzlar 35578 Schmiedgasse 5
Tel. 06441 | 45629**